

Nominierungskriterien U17 für die Kadetten-Europameisterschaften und Weltmeisterschaften für die Waffe Säbel

Nicht nur die letzten Kadetten-Europameisterschaften haben gezeigt, dass wir eine Vielzahl von U17 Fechter/innen haben, die sich für die Junioren-Höhepunkte qualifizieren, aber nicht für den Kadetten-Höhepunkt. Allein im Damensäbel traf dies auf zwei Athletinnen zu, aber auch in anderen Disziplinen kamen diese Fälle vor. Das wir Fechter/innen für die Junioren nominieren, da sie dort ihre Leistung erbringen können, wir sie aber nicht für die Kadetten nominieren, weil sie scheinbar dort zu schwach sind, entzieht sich meiner Logik. Meiner Meinung nach qualifizieren sich derzeit nicht die besten Kadetten/innen. Dies wurde mir in vielen Trainergesprächen bestätigt.

Wir erwarten, dass sich die besten Fechter/innen qualifizieren, wenn wir die Nominierungskriterien in die Richtung ändern, dass wir die Anzahl der Qualifikationsturniere wieder erhöhen. Dies wird in Zukunft besser das Leistungsniveau der einzelnen Fechter/innen widerspiegeln.

Bisher waren die Kriterien in der Waffe Säbel so:

- 3 CC-Turniere > Gödöllö, Eislingen, Mödling
- 1 AJQ-Turnier > Kanten
- Das zweite AJQ-Turnier (Mülheim) zählt nicht, wenn es vom Termin her das letzte Qualifikationsturnier vor den Europameisterschaften, bzw. Weltmeisterschaften ist.

Antrag:

Ab der Saison 2020/2021 sehen die Nominierungskriterien in den beiden Säbel-Disziplinen wie folgt aus:

- 4 CC-Turniere > sehr wahrscheinlich Gödöllö, Eislingen, Mödling, Meylan
- 1 AJQ-Turnier > Kanten
- **Alle JQA-Turniere (JWC). Punkte werden erst ab den letzten 64 vergeben. Sie zählen einfach auch für U17-Nominierungsrangliste.**
- Insgesamt zählen von allen Turnieren, die besten vier.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Kawald
Fachbereichstrainer Säbel
Deutscher Fechter Bund